

MITTEILUNGSBLATT

Stadt Elzach



34

43. Jahrgang

Donnerstag, 24. August 2017

MIT DEN STADTTEILEN
KATZENMOOS, ELZACH,
OBERPRECHTAL, PRECHTAL & YACH

ELZACH AKTUELL – Stadtgeschehen

3. Platz für Oberprechtal beim 26. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Einen hervorragenden 3. Platz beim Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" erreichten Elzach-Oberprechtal zusammen mit Hinterzarten (Breisgau-Hochschwarzwald).

Die Bewertungsjury vergab zudem Sonderpreise für beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement und auszeichnungswürdige Einzelprojekte.

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer gratulierte den beiden südbadischen Vorzeigedörfern Oberprechtal und Hinterzarten zu ihrem großartigen Erfolg. **„Alle Gemeinden und Ortsteile haben bereits durch ihre Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

gewonnen. Mit herausragendem bürgerschaftlichen Engagement und beeindruckenden Leistungen sind diese Dörfer ein tolles Vorbild für lebendige Dorfgemeinschaft. Die Menschen dort wollen ihre Zukunft aktiv gestalten, packen willig mit an und stellen sich im Miteinander aktiv den wachsenden Herausforderungen der Zukunft im ländlichen Raum.

Das Land und das Regierungspräsidium unterstützen sie dabei nach Kräften.“

Als Sieger des Wettbewerbs im Regierungsbezirk Freiburg hat sich die Bewertungsjury für Fröhnd (Landkreis Lörrach) und Radolfzell - Möggingen entschieden.

Die Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie Sonderpreise werden an die Siegedörfer nach Abschluss des Landeswettbewerbes Baden-Württemberg im Herbst 2018 im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung vom Ministerium für ländlichen Raum (MLR) überreicht.



Ferienprogramm 2017

Seit Beginn der Sommerferien finden bereits viele Aktivitäten statt – sehr zur Freude der Kinder –
Spiel, Spaß, Spannung, Abenteuer, Wissenswertes, Kreatives und vieles mehr.



Südseeträume



Fußball und mehr



DRK Oberprechtal



Willst du mit uns nähen



Wir gestalten einen Kistengarten



Wir pflanzen einen Kräutergarten



Clown Düpfle ist zu Besuch



Besuch beim Imker



Ein Tag bei der Feuerwehr



Nachmittag bei den Elztalflieger



Rund um die Seife



Rund ums Pferd



Besuch beim Schreiner



Kinotag mit Popcorn der Frauengem. Elzach



Malen und zeichnen

Ein gelungener Sommerhock in Oberprechtal



Nach einer verregneten Woche hatten die Gäste zum Patrozinium und Sonnengartenfest in Oberprechtal Glück und konnten bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen den Tag genießen. Unsere Gäste, die Aachener Uhu's, sorgten zum Sonnengartenfest für gute Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung mitten im Dorf von Oberprechtal. Mit ihrer Mischung aus klassischer, volkstümlicher Blasmusik und hörens-werten Solis der einzelnen Akteure begeisterten sie das Publikum sowie die arbeitenden Musiker. Uhu's steht für „unter Hundert“, und so manch ein Musiker rechnete in Gedanken nach, wie viele Jahre er noch zu spielen hat, um mit manchen Gastmusikern gleich-zuziehen. Schließlich waren zwei schon 86 Jahre alt.

Der Platz unter den beiden großen Kastanienbäumen füllte sich zusehends und zwischendurch kamen die arbeitenden Musikerinnen und Musiker ziemlich ins Schwitzen. Nach dem Mittagessen entwickelte sich ein Wechselspiel der Besucher. Zuhörer von unserem Sonnengartenfest spazierten zum parallel stattfindenden „Tag der offenen Gartentür“ und lösten die dortigen Besucher ab.

Um 14 Uhr begann dann die Abteilung des Musikvereins Oberprechtal ihr musikalisches Tagwerk. Mit einem Mix aus Märschen, Polkas und moderneren Stücken ließen sie das Fest langsam ausklingen.

*Text: Simon Disch - Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal e.V.
Bild: Elvira Klausmann - Musikverein Trachtenkapelle Oberprechtal e.V.*



Dankeschön-Fest

Bürgermeister Roland Tibi bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren großen persönlichen Einsatz in der Flüchtlingsarbeit mit einem Dankeschön-Fest im Begegnungszentrum Krone-Ladhof.

Der Einladung waren viele Ehrenamtliche gefolgt. Nach den Dankesworten und Sektempfang wurden die Gäste mit leckeren Grillspezialitäten verwöhnt.

In geselliger Runde konnten die Helfer einen schönen Abend genießen.

Bilder: Roland Gutjahr



Verabschiedung von Mitarbeiter Karl Dorner in der Ortschaftsverwaltung Prechtal

Am Montag den 31. Juli wurde Karl Dorner nach über 25-jähriger Dienstzeit in einer kleinen Feierstunde in der Ortsverwaltung Prechtal in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Dorner war zuerst als Waldarbeiter in der eigenständigen Gemeinde Prechtal tätig, später Mitarbeiter auf dem Bauhof der Stadt Elzach, vorwiegend zuständig für den Stadtteil Prechtal.

Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

(v.l.n.r. Herr BM Roland Tibi, Karl Dorner, Mathilde Dorner, Ortsvorsteher Karl-Heinz Schill)



Ferenspiellaktion – Die Pflasterjagd eröffnet!

Zur Pflasterjagd beim DRK-Ortsverein in Oberprechtal kam eine beachtliche Zahl von jungen Interessenten. „Was unterwegs so alles passieren kann“, lautete das Motto des Tages und dementsprechend ging es dann auch mit zwei Gruppen so richtig ins Gelände. Selbst ganz unerfahrene Schüler konnten getrost mitgehen, standen einem doch fachmännische Helfer des Ortsvereins immer zur Verfügung.

Bei den Maßnahmen wurden auch sehr realistische Unfälle, wie Bienen- oder Wespenstiche, sowie vielerlei Verletzungen, die bei normalen wie auch stürmischem Spielen vorkommen können, behandelt. Beim anschließenden gemütlichen Grillhock konnten Vorstand Karlheinz Armbruster und Organisatorin Daniela Joos allen Teilnehmern für deren „Einsatzmut“ großes Lob aussprechen. Einen Dank gab es aber auch für die Helfer, die sich zu dieser Ferienspiellaktion einen Tag frei gemacht hatten.

Beitrag: Roland Gutjahr



Nach dem Ende der Bauferien werden in den kommenden Wochen die Wärmeleitungen in den Bereichen Am Stadtwäldele und am Kirchplatz verlegt und weitere Häuserkomplexe erschlossen.

Gleichzeitig wird die Hauptleitung in der Freiburger Straße an das bestehende Wärmenetz angeschlossen. Diese Maßnahme erfordert zeitweise eine Teilspernung der Einmündung

Biederbacherstraße (L101) in die B294. Wir bitten um Beachtung und um Verständnis für eventuell auftretenden Unannehmlichkeiten.

Hausbesitzer, bei denen die Außenleitung bereits bis ins Haus gelegt wurde, werden nun nach und nach von der Nahwärmegenossenschaft kontaktiert um einen Termin für den Einbau der Übergabestation und der im Haus verlaufenden Primärleitungen zu vereinbaren. Der Anschluss der Heizungsrohre (Sekundärkreislauf) an die Übergabestation erfolgt dann, wenn die Zuleitung am Wärmenetz (Primärkreislauf) aktiviert wurde.

Parallel zu den Tiefbauarbeiten wird mit Hochdruck am Bau der neuen Heizzentrale gearbeitet. Bilder und Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.nahwaerme-elzach.de

Die Bauarbeiten gehen weiter



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtkasse Elzach informiert

Auf der Stadtkasse Elzach wurden zum **15. August 2017** fällig:

3. Rate Grundsteuer 2017

3. Rate Gewerbesteuer 2017

An die Zahlung wird hiermit öffentlich erinnert; bei Nichtbezahlung werden Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben.

STADTKASSE ELZACH

Neues Anmeldeverfahren für die Kindergärten der Stadt Elzach ab dem Kindergartenjahr 2018/2019

Zur Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurde für die Kindergärten der Stadt Elzach ein neues Anmeldeverfahren festgelegt, das **ab dem Kindergartenjahr 2018/2019** Anwendung findet. Um den Eltern frühzeitig Planungssicherheit zu geben, werden die Anmeldetage in den Einrichtungen auf den Spätherbst vorgezogen.

Neues Anmeldeverfahren:

- 16.10. – 27.10.2017: Anmeldetage in den Kindergärten
- Eltern melden ihr Kind mit Wunsch der Betreuungsform in der entsprechenden Wunschrichtung an.
- Nach den Anmeldetagen werden die Plätze nach den Aufnahmekriterien vergeben.
- Im Januar 2018 erhalten die Eltern eine verbindliche schriftliche Zusage bzw. Absage mit den genauen Informationen, ab wann ihr Kind aufgenommen werden kann.

- Die Eltern müssen die Anmeldung bestätigen (Rücklaufzettel).
- Später eingehende Anmeldungen können nur bei freien Kapazitäten berücksichtigt werden.

Aufnahmekriterien für die Kindergärten der Stadt Elzach

Unter Berücksichtigung des geltenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bzw. seit dem 01.08.2013 ab Vollendung des ersten Lebensjahres sowie unter Beachtung des § 24 SGB VIII werden folgende Kriterien zur Vergabe von Betreuungsplätzen in der Stadt Elzach angewandt. Die Kriterien finden in nachrangiger Ordnung Anwendung.

1. Familien mit Wohnort Elzach (mit allen Stadtteilen) haben Vorrang
2. Betreuungsform (Bedarf Ganztagesbetreuung)
3. Geschwisterkinder in der Einrichtung haben Vorrang
4. Alter des Kindes (Vollendung des 3. Lebensjahres)

Soziale Härte findet im Einzelfall Anwendung: Berufstätigkeit (beider Elternteile)/ alleinerziehend / Pflege von Angehörigen / fehlende familiäre Unterstützungsmöglichkeiten. Es ist eine separate schriftliche Anmeldung von Seiten der Erziehungsberechtigten für die Betreuung für unter 3-Jährige und über 3-Jährige erforderlich. **Für die weitergehende Betreuung aus der Kleinkindgruppe hin zu den Kindergartengruppen finden die Aufnahmekriterien sowie das Anmeldeverfahren ebenfalls Anwendung.**

Integrationskinder bzw. Flüchtlingskinder sollten bei Möglichkeit gleichmäßig in den Einrichtungen betreut werden. Zur Gewinnung von Fachpersonal sowie aus Gründen der Personalentwicklung werden für Kinder von Mitarbeiter/innen der Kindergärten in der Stadt Elzach – falls erforderlich - vorrangig Plätze zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch bei einem außerhalb Elzachs liegenden Wohnort.

Anträge auf laufende Förderung aus der Josef Burger-Stiftung der Stadt Elzach

Anträge auf laufende Förderung aus der Josef Burger-Stiftung der Stadt Elzach für den **Bewilligungszeitraum 01.08.2017-31.07.2018** sind bis spätestens **30. September 2017** beim Bürgermeisteramt Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach einzureichen.

Antragsformulare sowie die Richtlinien sind im Zimmer 6 (Erdgeschoss) erhältlich oder können auf der Homepage www.elzach.de unter „Formulare“ heruntergeladen werden.
Bürgermeisteramt Elzach

Personalausweis sperren

Wenn Sie Ihren Personalausweis mit eingeschalteter **Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können Sie diese telefonisch vom Sperrlistenbetreiber sperren lassen.

Sperr-Hotline: 116 116

(Mo - So, 0-24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar)

Bitte halten Sie Ihr Sperrkennwort bereit.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vorname, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Elzach, Einwohnermeldeamt, Frau Weber / Frau Wisser, Hauptstraße 69, 79215 Elzach (Tel.: 07682 804-23) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf.

Fundsachen

Folgende nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während den Öffnungszeiten (Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und Mittwoch 07:30 Uhr - 18:00 Uhr) beim Fundbüro im Rathaus Elzach, Zimmer 4, Hauptstraße 69, 79215 Elzach abgeholt werden.

1 Fußball, 1 Fahrkarte, 1 Rollerschlüssel

Jubilare

Die Stadt Elzach gratuliert zum Geburtstag

Elzach Samstag, 26.08.2017 Eleonore Deißler	90 Jahre
Prechtal Sonntag, 27.08.2017 Albert Läufer	70 Jahre

Zum Ehejubiläum

Die Stadt Elzach gratuliert zur Goldenen Hochzeit
30.08.2017 Eheleute Berthold und Manuela Burger



BEKANNTMACHUNGEN VON ANDEREN ÄMTERN

Noch einmal Sommerschnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern

Der Sommerschnitt an Obstbäumen und Beerensträuchern ist immer noch aktuell. Für den Schnitt der Kirschbäume und einiger anderer Obstarten ist nach der Ernte und vor dem Laubfall die richtige Zeit und bei Kernobst hat der Sommerschnitt andere Auswirkungen als der Winterschnitt. Bei Beerensträuchern ist das richtige und rechtzeitige Schneiden nicht nur für die nächstjährige Fruchtentwicklung von Bedeutung, sondern trägt wesentlich dazu bei, dem Befall mit Schädlingen und Krankheiten im kommenden Jahr vorzubeugen. Worauf es ankommt, wird bei diesem Schnittpunkt in Theorie und Praxis erklärt. Dabei wird auch das für den Schnitt geeignete Werkzeug vorgestellt.

Treffpunkt ist am **Freitag, 1. September 2017** um 17:00 Uhr im Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGL) an der Alten Straße in Kenzingen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende hilft für die laufenden Kosten des Lehrgartens.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Elzach, Hauptstraße 69, 79215 Elzach
Tel. 07682 804-0, Fax 07682 804-55, stadt@elzach.de, www.elzach.de

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 0733 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Roland Tibi oder sein Vertreter im Amt

Für „Interessantes“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Landratsamt



Noch Plätze frei für Erwerb auf Fachhochschulreife

An den Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) sind für das kommende Schuljahr noch Plätze frei im Einjährigen Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife (1BKFH) in den Fachrichtungen Technik bzw. Wirtschaft. Aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung führt diese Schulart in nur einem Jahr zur bundesweit anerkannten Studienberechtigung an Fachhochschulen oder an Dualen Hochschulen. Möglich ist

auch, nach erfolgreichem Abschluss in einem weiteren Jahr an einer Technischen oder Wirtschaftlichen Oberschule die allgemeine Hochschulreife zu erlangen, die zum Studium aller Fächer an allen Universitäten berechtigt. Interessenten können sich an das Sekretariat der Schule wenden (07641 465 100) oder finden weitere Informationen auf der Homepage der Schule (www.ghse.de).

Altmedikamente nicht in die Mülltonne werfen

Abgelaufene und restliche Medikamente aller Art werden im Landkreis Emmendingen beim Schadstoffmobil angenommen, sie dürfen **nicht** über die graue Tonne entsorgt werden. Immer wieder ist in Zeitungen und Zeitschriften oder auch im Internet zu lesen, dass alte Medikamente in die graue Tonne gehören. Selbst das Umweltministerium veröffentlicht dies so. Das gilt fast überall in Deutschland, jedoch **nicht** im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis. Der Grund: Die Abfälle aus den grauen Tonnen in diesen beiden Landkreisen werden in der Mechanisch-Biologischen Anlage auf dem Kahlenberg behandelt. Dabei könnten sich Medikamentenbestandteile lösen und später in Kläranlagen gar nicht oder nur teilweise aus dem Wasser entfernt werden. Dies führt zu Gewässer- und Bodenbelastungen und Problemen für die Umwelt. Deshalb dürfen Medikamente im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis nicht in der grauen Tonne landen. Die alten Medikamente sollten daheim gesammelt und bis zur Abgabe beim Schadstoffmobil aufbewahrt werden. Das Schadstoffmobil kommt im Oktober wieder in jede Gemeinde. Zusätzlich steht das Sammelfahrzeug auch immer am ersten und zweiten Samstag im Monat an zwei Orten im Landkreis. Die genauen Termine und Standorte stehen im Abfallkalender und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de, telefonische Informationen gibt es außerdem bei der Abfallwirtschaft unter Telefon 07641 451 9700.

Japanknöterich nur über die graue Tonne entsorgen

Im Mitteilungsblatt wurde Ende Juli über die Entsorgung von befallenen Pflanzen und bestimmten eingewanderten Pflanzen informiert. Ergänzend dazu teilt das Landratsamt mit, dass beim Japanknöterich die gesamte Pflanze nur über die graue Tonne entsorgt werden darf, um eine weitere Verbreitung zu vermeiden. Japanknöterich oder Teile dieser Pflanze werden also nicht auf den Grünschnittplätzen angenommen.

Entsorgungstipps für die Recyclinghöfe

Vor rund 25 Jahren öffneten die ersten Recyclinghöfe im Landkreis Emmendingen. Während in den Anfangsjahren vor allem Altpapier und Metallschrott angeliefert wurden, machen mittlerweile Elektrogeräte und Kunststoffprodukte fast die Hälfte der gesammelten Wertstoffe aus. Dass die Recyclinghöfe auch weiterhin mit Erfolg Wertstoffe sammeln und recyceln können, hängt wesentlich von der Qualität der gesammelten Wertstoffe ab. Der Recyclinghof ist kein Platz der Müllentsorgung, sondern der Wertstoffsammlung. Was als Wertstoff wiederverwertet werden kann, bestimmen die Entsorgungspartner der Abfallwirtschaft, die auch für das Recyceln der Wertstoffe verantwortlich sind. Viele Gegenstände, die wir mittlerweile im Alltag benutzen, sind aus mehreren Materialien zusammengesetzt: Sie bestehen nicht nur aus Metall oder nur aus Kunststoff, sondern aus so genannten Verbundstoffe. Die Aufgabe der Recyclinghofbetreuer ist es, auf die Qualität der gesammelten Wertstoffe zu achten, die Vorgaben der Entsorger einzuhalten und bei Entsorgungsfragen zu beraten. Dabei sind sie auf die Mithilfe der Anlieferer angewiesen. Um sich eine unnötige Fahrt zum Recyclinghof zu ersparen, ist es oft besser, sich schon vorher bei der Abfallberatung zu erkundigen, was angenommen wird und was nicht. Neben dem Beratungstelefon (07641 451 9700) gibt es auch die Möglichkeit, sich im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de

oder über die Faltblätter der Abfallwirtschaft zu informieren.

Entsorgungstipps auf einen Blick:

Elektrogeräte aller Art werden alle auf den Recyclinghöfen angenommen - mit Ausnahme der Kühlgeräte: Kühlschränke und Gefriertruhen können mit der Abholkarte aus dem Abfallkalender zur Abholung direkt vor der Haustüre angemeldet werden.

Batterien und Akkumulatoren müssen aus den Elektrogeräten entnommen werden. Dafür stehen auf den Recyclinghöfen extra Sammelbehälter. Bei Lithiumionenakkumulatoren müssen die Pole abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Defekte Batterien werden beim Schadstoffmobil angenommen. Auch Elektrogeräte, aus denen die Akkus nicht entfernt werden können, werden in einem extra Container auf den Recyclinghöfen gesammelt.

Aus **Lampen** müssen Energiesparlampen, LED-Lampen und Leuchtstoffröhren entnommen werden, sie werden beim Schadstoffmobil angenommen.

Aus **Druckern** müssen die Tonerkartuschen und Farbpatronen entfernt werden, am besten schon daheim herausnehmen, weil die Geräte dafür oft noch eingeschaltet sein müssen. Für Kartuschen und Farbpatronen gibt's auf dem Recyclinghof extra Sammelbehälter.

Kunststoffe werden auf dem Recyclinghof angenommen, am besten nur Gegenstände aus reinem Hartkunststoff. Kunststoff-Verbundstoffe wie Skier, Skischuhe, Surfbretter oder Koffer sowie Schaumstoffe, Styrodur oder Styropor werden nicht angenommen, auch kein Gummi.

Kanister und Gefäße die Schadstoffe enthalten haben gehören - auch wenn sie vollständig entleert sind - immer zur Schadstoffsammlung. Dies gilt sowohl für Metallgefäße als auch Kunststoffkanister. Es werden keine Behältnisse mit Gefahrstoffzeichen auf den Recyclinghöfen angenommen.

Aus **benzinbetriebenen Geräten** wie Rasenmäher, Heckschere etc. bitte vor der Anlieferung am Recyclinghof den Betriebsstoff entfernen.

Kartons bitte immer entleeren und falten, auf diese Art ist im Kartongefäß mehr Platz und es wird vermieden, dass mehr Luft als Inhalt transportiert wird. Außerdem ist so sichergestellt, dass in den Kartons keine originalverpackte Ware entsorgt wird, was auch immer wieder mal vorkommt.

Sonstige

Berichtigung des BSZ Waldkirch

In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes wurden dauerlicherweise bei einigen **Abiturienten des Sozialwissenschaftlichen** und des **Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasiums** falsche Notendurchschnitte angegeben. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler weisen durchweg einen besseren Notendurchschnitt auf als ursprünglich angegeben. Die Schulleitung bittet, diesen Fehler zu entschuldigen. Nachfolgend finden sich nun die korrekten Angaben: Am **Wirtschaftsgymnasium** erwarben Laura Joos, Leon Mostegel und Larissa Thoma das Abitur (Allgemeine Hochschulreife). Für ihren brillanten Notendurchschnitt wurde Veronica Mayer (1,1) von der Schulleitung mit einem Preis geehrt. Preise überreicht wurden auch an Leonie Schwer (1,3), Marco Nopper (1,4) und Jonas Schmieder (1,8). Ann-Cristin Hofmaier (2,0) und Niklas Vogt (2,0) erhielten für ihre guten Abschlüsse ein Lob.

Am **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium** konnten die Schülerinnen Sabrina Dufner und Sarah Imhof das begehrte Abiturzeugnis entgegennehmen. Für ihren glänzenden Notendurchschnitt von 1,1 erhielt Julia Herr von Schulleiterin Barbara Berhorst einen Preis. Ebenfalls mit einem Preis bedacht wurden Michelle Joos (1,4), Verena Gehring (1,9) und Carolin Pontiggia (1,7).

Berufliches Schulzentrum Waldkirch
Schulleitung

Abitur für Erwachsene - zusätzliche Aufnahmeprüfung am Kolping-Kolleg Freiburg

Es gibt noch freie Plätze für das kommende Schuljahr 2017/18, um auf dem 2. Bildungsweg das Abitur in drei Jahren zu erwerben. **Am 7. und 8. September 2017** bietet das Kolping-Kolleg Freiburg eine zusätzliche Aufnahmeprüfung an. Wichtiger Hinweis: Förderung durch ein elternunabhängiges BAföG ist möglich. Mehr Informationen finden Sie unter www.kolping-kolleg.de.

Ausbildungslotsen der Wabe begleiten Schüler bei Betriebsbesichtigungen

- Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft unterstützt Schüler bei der Berufsfindung

In den letzten Monaten fanden für Schüler der Kastelbergschule Waldkirch Gemeinschaftsschule und der Realschule Kollnau wieder verschiedene Betriebserkundungen in der Region statt. Diese werden von der Wabe gGmbH durch die sozialpädagogischen Fachkräfte Simone Wölfler und Thomas Schuler im Rahmen des „Ausbildungslotsen“ begleitet. Sie unterstützen die Jugendlichen auf dem Weg in die Berufswelt und richten sich mit den Betriebsbesichtigungen bewusst an die Klassen vor dem Abschlussjahr. Das Projekt wird von der Bundesagentur für Arbeit, dem Landkreis Emmendingen, der Stadt Waldkirch, der Gisela und Erwin Sick Stiftung, der August Faller GmbH & CO. KG, der Ganter Interior GmbH, der Hummel AG, der Sick AG und dem Wabe e.V. finanziert. Meist wissen die Jugendlichen noch nicht, welchen Beruf sie zukünftig erlernen wollen. Betriebserkundungen und Praktika bieten die beste Chance, um verschiedene Berufsbilder und die regionalen Betriebe kennenzulernen. Hierbei ist vor allem der praktische Bezug ein zusätzlicher Gewinn im Vergleich zum theoretischen Ausbildungsorientierungsbuch. Von April bis Juli dieses Jahres erhielten die Schüler spannende Einblicke in verschiedene Berufsgruppen. Dazu zählten neben dem Gesundheitswesen die Bereiche Büro und Verwaltung, Handwerk, Gastronomie sowie Industrie und Technik. In diesen Feldern wurden insgesamt 25 Ausbildungsberufe bei folgenden Firmen vorgestellt: August Faller GmbH & CO. KG, Bruder-Klaus-Krankenhaus, RKK Klinikum, Elztalhotel, A&E Gütermann, Hummel AG, Karl Burger GmbH, Pfaff GmbH, Sauter Grün Design GmbH, Wabe gGmbH und Wunsch kreativ in Grün. Sowohl die Schüler als auch die Firmen profitierten von den Betriebserkundungen. Die Jugendlichen lernten die betriebliche Realität kennen und konnten herausfinden, welche Berufsfelder sie ansprechen. Zudem stieg ihre Lernmotivation, da sie praktische Erfahrungen durch Übungen sammelten. Die Betriebe hatten die Möglichkeit, potentielle Auszubildende für sich zu gewinnen und ihre Arbeit, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Die Betriebsbesichtigungen boten viele spannende und interessante Einblicke in die Welt der Berufe und eröffneten den Schülern neue Berufsperspektiven, die zuvor keine Relevanz für sie hatten.

Die „Ausbildungslotsen“ sind täglich in der Schule erreichbar und bieten umfassende Beratung in allen Fragen der Berufsorientierung und Berufswegeplanung. Neben den Betriebsbesichtigungen bieten sie den Schülern der Klassen 8-10 Unterstützung bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, beraten hinsichtlich weiterführender Schulen und begleiten den gesamten Bewerbungsprozess. Bei den Schülern ist das Angebot beliebt und wird deshalb immer mehr genutzt.

Infos zum Projekt „Ausbildungslotse“ gibt es von: Thomas Schuler, Tel. 07681/4745458, E-Mail: thomas.schuler@wabe-waldkirch.de; Simone Wölfler, Tel. 07681/4745449, E-Mail: simone.woelfle@wabe-waldkirch.de oder über www.wabe-waldkirch.de.

Office-Management (IHK)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich im Lehrgang "Office Management (IHK)" mit Themen wie Projektorganisation, Zeit- und Selbstmanagement, Mediation und

Präsentationstechniken. Es werden projektbezogene, fachbereichsübergreifende Kenntnisse erworben, die im heutigen Arbeitsprozess unverzichtbar sind. Lehrgangstart am IHK-Bildungszentrum in Freiburg ist am 18. September.

Die berufsbegleitende Weiterbildung richtet sich an Interessenten, die Kenntnisse für eine qualifizierte Tätigkeit in den Bereichen Assistenz, Büromanagement oder Sachbearbeitung erwerben und ein zeitgemäßes Office Management realisieren möchten. Vorteilhaft sind Vorkenntnisse aus dem Lehrgang "Basiswissen Betriebliches Management (IHK)" oder vergleichbare Grundkenntnisse aus dem kaufmännischen bzw. verwaltenden Bereich.

Dieser Fachkurs kann mit 30 % oder 50 % durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761-2026-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de.

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler finden in **Emmendingen am Donnerstag, den 7. und 14. September** von 8.30 bis 12.30 Uhr in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3 statt. Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** findet am **18. September** im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.**

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu - Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind derzeit sehr gut.

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und stellt in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils 1400 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung.

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Während einer etwa zweistündigen Informationsveranstaltung erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren.

Termin: Mittwoch, den 13.09.2017, 14.00 Uhr im Polizeirevier Emmendingen (79312 Emmendingen, Wiesenstraße 4).

Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0761/882-1760 oder per E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de, unter Angabe des Namens und der Erreichbarkeit, erbeten.

MITTEILUNGEN DER KIRCHEN

Evangelische Kirche Elzach und Oberprechtal

Sonntag, 27.08.

10.15 Uhr Sommerkirche Gottesdienst mit AM in Oberprechtal

Dienstag, 29.08.

Gottesdienst in St. Elisabeth in Elzach

Fernweh – Fotoausstellung Jürgen Leitz

Fernweh neue Fotoausstellung von Jürgen Leitz, Winden
Der passionierte (Hobby)-Fotograf aus Winden zeigt uns, passend zur Urlaubszeit, Impressionen von der Insel Lanza-rote. Jürgen Leitz fotografiert aus einem besonderen Blickwinkel. Die Bilder in dieser Ausstellung sind digital aufgenommen, manche sind Schwarz/Weiß, manche in Farbe und vermitteln ganz besondere Eindrücke. Wir laden Sie und ihre Freunde herzlich ein zur

**Eröffnung am Sonntag, 3. September
nach dem Gottesdienst um 10.15 Uhr
Gemeindesaal der evang. Johanneskirche Elzach**

Die Ausstellung ist zu sehen bis 1. Oktober, sonntags nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr, dienstags und donnerstags zu den Bürozeiten von 14.00 – 17.00 Uhr.

Gerne auch nach Vereinbarung (Tel. evang. Pfarramt 07682- 8281). Freuen Sie sich auf besondere Blickweisen dieser Ausstellung!

Katholische Kirche**Katholische Kirche Elzach**

SA - 26.08.2017

kein Gottesdienst

SO - 27.08.2017

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Katholische Kirche
Oberprechtal**

SO - 27.08.2017

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Yach

SO - 27.08.2017

kein Gottesdienst

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR ELZACH****Abteilung Oberprechtal****Probe**

Am **Freitag, den 25.08.2017**, findet um **20:00 Uhr** die nächste Probe statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Parteien und
Wählervereinigungen****CDU**

Das Ehrenamt fördern - Peter Weiß holt Sportikone und Mitglied im Sportausschuss des Deutschen Bundestags Eberhard Gienger MdB nach Elzach.

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Peter Weiß und der CDU Elzach diskutiert Eberhard Gienger, Mitglied im Sportausschuss und Ehrenamt, mit Vereinen über die ehrenamtliche Arbeit in Verein und Gesellschaft

**am Dienstag, 29. August 2017, um 16:30 Uhr,
im Heimatmuseum in Elzach, Hauptstraße 39 (frühere Sparkasse), 79215 Elzach**

Die ehrenamtliche Arbeit hat in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Viele Freiwillige setzen sich in den verschiedensten Vereinen dafür ein, sei es durch eine Funktion im Vorstand durch das Leiten von Trainings oder durch Projekte wie etwa in der Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft, mittels Sport und Vereinswesen.

Leider ist es so, dass manchmal die Bedeutung und der Stellenwert dieser Tätigkeit vergessen werden. „Ich freue mich daher, dass Eberhard Gienger als ehemaliger Leistungssportler und Deutscher Meister und Vertreter des Sports zu uns in den Wahlkreis kommt“, so Peter Weiß.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen.

VERANSTALTUNGSKALENDER**Veranstaltungen von 24.08.2017 bis 31.08.2017****Donnerstag, 24.08.2017**

10:45 - 11:30 Uhr

Schwimmbad, 79215 Elzach
Aqua Fitness im Elzacher Schwimmbad

Unter der Leitung von Trainerin Veronika Salenbacher findet jeden Donnerstag Aqua-Fitness statt

Freitag, 25.08.2017

15:00 - 17:00 Uhr

Die Seifentruhe GbR, Hauptstr. 65, 79215 Elzach

Kreativworkshop in der Seifentruhe "Blütenseifen selbst gestalten"

Jeden Freitagnachmittag ab 15 Uhr können Groß und Klein unter Anleitung ihre eigene Seife herstellen. Anmeldung, Tel. 07682 925470

Freitag, 25.08.2017

16:00 Uhr

Elzach Faklerhof, Fissnacht 3, 79215 Elzach Prechtal

Pferdewagenfahrt beim Faklerhof

Pferdewagenfahrt mit anschl. Besichtigung des Faklerhofes und Verköstigung von selbsterzeugten Produkten. Anmeldung bei der Touristinfo Oberprechtal

Samstag, 26.08.2017

07:00 - 12:00 Uhr

Nikolausplatz, 79215 Elzach

Wochenmarkt in Elzach

Markt mit frischen Produkten aus der heimischen Region

Samstag, 26.08.2017

10:00 - 13:00 Uhr

Heimatmuseum Elzach, Hauptstraße 38, 79215 Elzach

Heimatkundliche Sammlung

Sammlung zur Stadtgeschichte, Volksfrömmigkeit, Brauchtum und Fasnacht. Ausstellung von Erwin Krumm

Samstag, 26.08.2017

19:00 Uhr

Kurpark Oberprechtal, Schulstr., 79215 Elzach-Oberprechtal

Seenachtsfest der Landjugend

Die Landjugend Oberprechtal lädt wieder alle ein zu einer Party am Kurpark mit Cocktails, Steaks vom Grill u.v.m. Für Stimmung sorgt die Kapelle Jäkle

Sonntag, 27.08.2017

15:00 - 17:00 Uhr

Heimatmuseum, Dorfstr. 57,
79215 Elzach Yach

Besichtigung des Heimatmuseums Yach

Das Heimatmuseum in Yach ist sonn- und feiertags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet oder nach Vereinbarung. Kontakt: C. M. Hoch, 07682 924382 oder M. Nopper, 07682 7772

Dienstag, 29.08.2017

14:00 - 18:00 Uhr

Nikolausplatz, 79215 Elzach

Wochenmarkt in Elzach

Markt mit frischen Produkten aus der heimischen Region

Donnerstag, 31.08.2017

10:45 - 11:30 Uhr

Schwimmbad, 79215 Elzach
Aqua Fitness im Elzacher Schwimmbad

Unter der Leitung von Trainerin Veronika Salenbacher findet jeden Donnerstag Aqua-Fitness statt

Öffnungszeiten:

Tourist-Info Stadt Elzach - i-Punkt Oberprechtal:

Mo. – Fr. 09.30 bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 bis 17.00 Uhr

Kath. Bücherei Elzach:

Di. 16.00 bis 18.00 Uhr
Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 11.30 Uhr

Jugendbücherei Elzach:

Während der Schulzeit Do., 14.30 bis 16.00 Uhr.
Mo. u. Do., 10.45 Uhr (zweite Pause).

schluss und drei Rückentaschen versehen. Das Trikot ist in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL zum Preis von: 38,00 Euro erhältlich.



Beide Artikel sind erhältlich in der Geschäftsstelle im Bahnhof Bleibach oder im Online-Shop auf: <http://www.zweitaelerland.de/Infos-Service/Online-Shop>.

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

SC Freiburg Tickets

Bei uns gibt's wieder Tickets für:
· die Heimspiele des SC Freiburg.
Nächster Termin am 20.09.2017 um 20:30 Uhr
SC Freiburg – Hannover 96
· für die Baden-Messe in Freiburg

Kontakt

Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG
Birgit Spiegelhalder
Im Bahnhof Bleibach
D-79261 Gutach im Breisgau
Tel.: +49 (0) 7685 19433
Fax: +49 (0) 7685 90889-89
info@zweitaelerland.de

Egal ob Sie Ihren Lieblingskünstler, ein Konzert, Kabarett, Musicals, Klassik oder Volksmusik live erleben wollen, fragen Sie einfach nach:

Die Geschäftsstelle ZweiTälerLand Tourismus ist Vorverkaufsstelle für das Reservix Ticketportal und für die Kleinkunstabühne in der Güterhalle.

Es ist bestimmt auch etwas Passendes für Sie dabei. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei: Wir beraten Sie gerne!

AKTUELL



ZweiTälerLand
Elztal & Simonswäldertal
im Herzen des Schwarzwaldes

Trailglöckle jetzt auch in grün erhältlich, Trikots wieder da



Das MTB-Trail-Glöckle – ein Muss für jeden MTBler ist jetzt auch in grün erhältlich. Im Rahmen der Kampagne „Gemeinsam Natur erleben“ wurde das „Schwarzwälder Trailglöckle“ für Mountainbiker aufgelegt. Die kleine Kuhglocke kann mittels eines Magneten klingelnd bzw. still geschaltet werden. Sie ist in den Farben Rot, Weiß oder Grün erhältlich. Preis: 15,00 Euro.

Noch nie war ein Trikot so schnell ausverkauft, nun wieder frisch eingetroffen: Die neuen Schwarzwald-MTB-Trikots. Neues Design in bewährter Ausführung. Wie sein Vorgängermodell ist auch das neue Radtrikot atmungsaktiv und mit einem durchgängigen Reißver-

WICHTIGE RUFNUMMERN BEI UNFALL UND GEFAHR



NOTDIENSTE

ARZT

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen. An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 322555-70 erreichbar.

In Notfällen: Notruf Polizei: 110,
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112,
Rufnummer Krankentransport: 19222,
Gift-Notrufzentrale: 0761/19240

Notfallpraxis im Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Kostenlose zentrale Rufnummer 116117
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:
07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen.)

BEREITSCHAFTEN

Stadtverwaltung Elzach Tel.: 07682 804-0
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mi. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung möglich.

Stadtwerke / Elektrizitätswerk:

Stromversorgung: Für Elzach Kernstadt, Katzenmoos, Oberprechtal, Prechtal, Yach, Tel. 0800 3629477, EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen

Wasserversorgung: Tel. 07682 91828-0

Stadtentwässerung: 07682 8463

Holzwärme Elzach-Biederbach: Tel. 07682 91828-0

Öffnungszeiten Recyclinghof Elzach

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grünschnittsammelplatz Elzach

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Mittwochnachmittag 16:00 Uhr – 19:00 Uhr,

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Zweckverband PROTEC Orsingen, Nenzinger Str. 34, 78359 Orsingen, Tel.: 07774.9339-0, Fax: 07774.9339-33

Telefonseelsorge: Tel. 0800.1110111

(vertraulich, anonym und kostenfrei, rund um die Uhr).

Fachstelle Sucht Beratung Behandlung Prävention

Waldkirch, Lange Str. 78, Sprechstunden Di. und Do. 9 - 12 und 13 - 17 Uhr, Tel. 07681 24623 sonst Emmendingen, Hebelstr. 27, Tel. 07641 451-3091, Erstsprechstunden Mi. 16 - 17 und Do 11 - 12 Uhr, fs-emmendingen@bw-lv.de

Sozialstation Tel. 07682 909040

Betreuungsgruppe, Ehrenamtliche Besuchsdienst „Zäme“, Tel. 07682 909040

Hospizgruppe Tel. 07682 925650

Dorfhelferinnen Tel. 07682 920202

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook

Tel. 07682 921537

www.pflegedienst-schmook.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg, Telefon: 0761 36122,

Telefax: 0761 36123, E-Mail: info@bsvsb.org,

Internet: www.bsvsb.org

APOTHEKEN

Mi., 23.08. easyApotheke, Emmendingen
 Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Do., 24.08. Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)
 Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Kronen-Apotheke, Teningen

Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109

Fr., 25.08. Central-Apotheke, Emmendingen
 Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach

Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Sa., 26.08. Stadt-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 479110

So., 27.08. Apotheke Simonswald, Simonswald

Talstr. 36 A, Tel.: 07683 794

Bürkle-Apotheke, Emmendingen

Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

Mo., 28.08. Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch

Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250

Di., 29.08. Nikolai-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Mi., 30.08. Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

TIERARZT

Samstag/Sonntag, 26.08./27.08.17

Dr. Sonja Gebhard, Rheinhausen

Endinger Str. 3, Tel. 07643 9378970

Fr. Hesse, Forchheim

Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324



ELZACH

Altenwerk

ALTEN
WERK

Für Freunde des Spiele-Nachmittags:

Am Dienstag, den 29. August findet der nächste Spiele-Tag statt. Beginn wie immer um 14:30 Uhr im HdG. Für Infos: Telefon 8624.

Heimatgeschichtlicher
Arbeitskreis Elzach

Liebe Freunde und Mitglieder des HgA,

unser diesjähriges Sommerfest findet am 9.9. in Yach statt. Treffpunkt ist das Heimatmuseum Yach um 16:00 Uhr.

Gegen 17:30 Uhr finden wir uns im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein ein.

Bitte gebt uns bis 4.9. Rückmeldung.

Thomas Landwehr, 07682 7181

Philipp Häbler, 0163 2694937

hgaelzach@gmail.com

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft des HgA

Imkerverein
Oberelztal Elzach

Die nächste Monatsversammlung

findet am Freitag, den 25.08.2017 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirschen „Dorfmühle“ in Biederbach statt. Thema des Abends: Varroa unter Kontrolle?

SF Elzach-Yach e.V.



Samstag, 26.08.17

17:30 SF Elzach-Yach I - FC Waldkirch I

Nach mehreren Jahren kommt es endlich wieder zum Elztalderby in der Landesliga!

Sonntag, 27.08.17

12:30 SF Elzach-Yach III - SG Gundelfingen III

15:00 SF Elzach-Yach II - SG Gundelfingen II



OBERPRECHTAL

DRK Ortsverein
Oberprechtal e.V.

Spielesamstag für Senioren

Am 30. Aug. 2017, ab 14 Uhr, wird im DRK-Raum wieder gespielt. Bei Kaffee und Kuchen lässt man es sich in geselliger Runde gut gehen. Vielleicht haben Sie auch mal Lust und Zeit bei uns vorbei zu schauen.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich unter Tel.: 6186 bei P. Bartholomä oder Tel.: 1312, M. Storz.

Auf Ihr Kommen freut sich der DRK-OV Oberprechtal e.V.

Landjugend Oberprechtal

Bund Badischer
Landjugend e.V.

Seenachtsfest

Bald ist es wieder soweit. Am Samstag, den 26.08. veranstalten wir, die Landjugend Oberprechtal, wieder unser allseits bekanntes Seenachtsfest im Kurpark direkt beim Festplatz in Oberprechtal. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen. Für musikalische Unterhaltung am beschaulichen „Ententeich“ sorgt die Familie Jäkle. Für das leibliche Wohl bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Speisen und Getränken an, damit keiner hungrig oder durstig heim gehen muss.

Über ihr Kommen würden wir uns sehr freuen,
Ihre Landjugend Oberprechtal

Schwarzwaldverein
Oberprechtal

Senioren Ausflug des Schwarzwaldvereins Prechtal-Oberprechtal

Am **Mittwoch, den 06. September 2017** findet unser diesjähriger Vereinsausflug statt.

Dieser führt uns in Richtung Rhein und ins benachbarte Elsaß – nach Colmar.

Hierzu sind, wie schon in den Vorjahren, die Ehefrauen sowie auch alle anderen Wanderfreunde herzlich eingeladen.

Abfahrt: 9.15 Uhr Prechtal Rathaus
9.30 Uhr Oberprechtal Kirche

Zustieg ist auch an jeder öffentlichen Bushaltestelle möglich.

gez. Senioren Wanderwart
Bernd Jäkle

SG Prechtal/
Oberprechtal

Samstag, den 26. August 2017

14.00 Uhr SC March I - SG Prechtal/Oberprechtal I

16.00 Uhr SC March II - SG Prechtal/Oberprechtal II

Sonntag, den 27. August 2017

13.00 Uhr SV St. Peter II - SG Prechtal/Oberprechtal III



PRECHTAL

Gesangverein
Sängerrunde Prechtal e.V.

EINLADUNG ZUR CHORPROBE

Am 29. August 2017 findet nach der Sommerpause unsere erste Chorprobe statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Wer Freude am gemeinsamen Singen hat und Wert auf Kameradschaft legt, ist herzlich eingeladen bei uns vorbeizukommen.

Die wöchentlichen Proben finden immer dienstags um 20.00 Uhr in unserem Probenraum unter der Steinberghalle statt.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in unseren Reihen.

GV Sängerrunde Prechtal

www.gv-saengerrunde-prechtal.de



YACH

Liebe Yacher,

liebe Wallfahrer aus nah und fern,
zu unserer diesjährigen **Hörnlebergwallfahrt am Sonntag, den 27. August 2017** sind alle recht herzlich eingeladen.

Das kath. Pfarramt Oberwinden (Tel. 256) erteilt bei Beantragung eine Fahrgenehmigung für diesen Tag, so ist auch älteren Mitbürgern das Wallfahren möglich, da an diesem Tag kein Sonntagsgottesdienst in Yach stattfindet.

Um 13.30 Uhr beginnt der Rosenkranz und um 14.00 Uhr zelebriert Pfarrer Meinhard Held den Wallfahrtsgottesdienst.

Bereits um **10.30 Uhr (Treffpunkt St. Wendelinkirche Yach)** kann man mit Wanderführer Sigi Wernet zum Hörnleberg wandern.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Ortschaftsverwaltung Yach ist am Donnerstag, den 24. August 2017 und 31. August 2017 nicht besetzt. Sie können mich aber auf dem Rathaus in Elzach unter 804-23 erreichen.

Montags von 18.00 – 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr ist Ortsvorsteher Josef Wernet für Sie da.

Ortschaftsverwaltung

Yach

INTERESSANTES

Bitte beachten:

Redaktionsschluss für das MB KW 35 ist am Montag, 28. August 2017, 09:00 Uhr.

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Elzach

AUS DEN
NACHBARGEMEINDEN

s'Dorffeschcht

Winden im Elztal

Vom **Samstag, 2. September bis Montag, 4. September 2017** findet in Winden im Elztal wieder traditionell „s'Dorffeschcht“ statt. In diesem Jahr wird im Ortsteil Niederwinden gefeiert. Dreizehn Vereine werden das beliebte Straßenfest musikalisch und kulinarisch abwechslungsreich und ansprechend gestalten.

Mit dem traditionellen Fasanstich, umrahmt von dem Musikverein Niederwinden, wird das Fest am Samstag, 2. September 2017 um 18:00 Uhr eröffnet. In den gemütlichen Buden und lauschigen Hütten und Zelten können Sie mit kühlem Bier oder mit Cocktails oder Sekt anstoßen.

Höhepunkt des dreitägigen Festes wird wieder die große Tombola zugunsten der Jugendarbeit der örtlichen Vereine sein, bei der es neben zahlreichen attraktiven Preisen als Hauptpreise eine AIDA-Kreuzfahrt, ein E-Mountainbike und vieles mehr zu gewinnen gibt. Mitmachen lohnt sich.

Samstag, 2. September 2017

- 18:00 Uhr Eröffnung mit Fassantrieb durch Bürgermeister Klaus Hämmerle und dem Musikverein Niederwinden
- 18:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit der „Familie Jäckle“ (auf dem Schulhof), „Montreal-Dance“ (Festplatz hinter der Schule) Highlight Bodypainting

Sonntag, 3. September 2017

- 11:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit den „Oberheiner-Musikanten“ (auf dem Schulhof), Fröhlichkonzert der Musikkapelle Oberwinden (Festplatz hinter der Schule)
- 12:30 Uhr Helikopterrundflüge
- 13:30 Uhr Blitzschach-Turnier
- 14:30 Uhr Moden- und Frisurenshow / Kinderschminken / Motorsägenkünstler
- 17:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit „Duo Romantica“ (auf dem Schulhof), „Horst Reiter und sein Böhmisches Dutzend“ (Festplatz hinter der Schule)

Montag, 4. September 2017

- 18:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit „Harald und Jasmin“ (auf dem Schulhof), „Malayka“ (Festplatz hinter der Schule)
- 20:15 Uhr **Verlosung der Tombolapreise**
Die Gemeinde Winden im Elztal und alle mitwirkenden Vereine laden Sie zu diesen gemütlichen und geselligen Festtagen recht herzlich ein.

Trockenzeit im Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt

Bis einschließlich **Samstag, 2. September 2017** bleiben Hallenbad und Sauna wegen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen sowie allgemeine Wartungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen.

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Grace Schumacher aus Emmendingen stellt aus
In der Ausstellung zeigt **Grace Schumacher** unter dem Titel „**Kommunikation als Weg zum Frieden**“ Bilder und Texte deren Entstehung ohne willentliches Tun der Künstlerin zustande kommen. Eitemperafarben auf Leinwand nach alter Technik für jedes Bild speziell zubereitet beeindruckend durch meist geometrische Formen. Die Ausstellung ist **bis Freitag, 1. September 2017**, täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon: 07645 91030.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag**GARTENSCHAU BAD HERRENALB 2017****Tickets zu gewinnen!**

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club): 10 x 2 Tageskarten für Erwachsene für die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 – noch bis zum 10.9. Weitere Informationen unter www.badherrenalb2017.de Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort:

Tageskarten Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 27.08.2017

Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Tipp: Besuchen Sie unsere Facebook-Seite www.facebook.com/NussbaumMedien. Dort finden Sie neben attraktiven Verlosungen auch interessante Informationen sowie News aus dem Verlag und rund um Ihr Mitteilungsblatt.

Der Garten im August

Tipp: Im Gartenteich beginnt der Herbst früher als im restlichen Garten, da es nur wenige Teichpflanzen mit spätem Blühtermin gibt. Manche Gewächse beginnen sogar schon Ende August, sich zurückzuziehen. Deshalb sollten bereits jetzt alle vergilbenden, umgeknickten, weichblättrigen Pflanzen zurückgeschnitten werden, damit das Wasser durch zusätzliche Fäulnis nicht unnötig belastet wird.

Tomaten pflegen

Zeigen sich an den Tomatenpflanzen Anzeichen von Blattkrankheiten, sollten diese Blätter sofort entfernt werden. Das Laub muss aber bereits bei erstem Befall abgeschnitten und im Hausmüll entsorgt werden, damit die gesunden Blätter nicht infiziert werden. Anfang August werden auch die Spitzen der Tomatentriebe abgeschnitten, weil die nachfolgenden Fruchtstände nicht mehr ausreifen würden. Dazu wird über dem letzten gut entwickelten Blütenstand (in der Regel der fünfte) nur noch ein Laubblatt belassen und der Rest gekappt. Die sich nach dieser Maßnahme noch kräftiger entwickelnden Seitentriebe werden weiterhin regelmäßig ausgegipst.

Erdbeeren düngen

Im August erhalten abgeerntete Erdbeeren die Hauptdüngung. 50 bis 60 g Volldünger je Quadratmeter werden Anfang August in den Boden eingearbeitet. Bei Kompostgaben ist mit ungefähr 5 Litern je Quadratmeter zu rechnen. Ende August, Anfang September sind zwei bis drei kräftige Wassergaben von 20 bis 30 mm (das entspricht 20 bis 30 Liter je Quadratmeter) erforderlich, um die im Kurtag ab Ende September eintretende Blütenknospenbildung zu fördern. Eine grundsätzliche Düngeregeln bei Erdbeeren lautet: Zwei Drittel nach der Ernte, ein Drittel vor der Blüte!

Madonnenlilien umpflanzen

Die Madonnen-Lilie (*Lilium candidum*) wird verpflanzt, bevor sich Ende August der neue Blattschopf bildet. Diese Lilienart treibt nach dem Absterben der oberirdischen Teile wieder aus und überwintert mit den Blättern. Bei ihr darf der richtige Zeitpunkt zum Umpflanzen in der ersten Augushälfte nicht verpasst werden. In Tuffs gepflanzt, wirken Madonnenlilien, die einst zahlreiche Bauerngärten verschönten, am besten. Der Standort sollte sonnig sein. Die Zwiebeln werden relativ flach gepflanzt, die Zwiebelspitze sollte nur 3 bis 5 cm mit Erde bedeckt sein.

Kübel- und Balkonpflanzen versorgen

Balkonpflanzen blühen länger, wenn sie stets genügend Wasser und Nährstoffe erhalten. Wurden bei der Pflanzung im Frühjahr keine Langzeit- oder Vorratsdünger gegeben, erhalten die Pflanzen einmal wöchentlich eine schnell wirkende Volldüngergabe oder Düngerpflanzung, die phosphor- und kalibetont sein sollte. Gehölze in Kübeln werden im August das letzte Mal gedüngt, damit ihr Holz gut ausreift. Dies ist für eine verlustfreie Überwinterung wichtig. Die letzten Düngergaben sollten zur Festigung des Gewebes ebenfalls phosphor- und kalibetont sein.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



Überraschen Sie Ihr Schulkind

in Ihrem Mitteilungsblatt in Woche 36/2017

**Buchen Sie Ihre Schulanfangsanzeige
ganz einfach und bequem online
und sichern sich 50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG**
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG**
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de



Foto: djd/medi

Körper und Geist Gutes tun

Etwa 20 bis 40 % der über 65-Jährigen klagen über Schlafstörungen. Nervöse Unruhe, sorgenvolle Gedanken und Überforderung halten den Schlummer fern. Nach durchwachten Nächten fühlt man sich im Tagesverlauf müde und antriebslos, die Hobbys bereiten kaum noch Freude.

Um besser schlafen zu können, sollten gerade aktive Senioren möglichst nicht zu klassischen Schlafmitteln greifen. Denn Nebenwirkungen wie Benommenheit und Gangunsicherheit können ein erhöhtes Sturzrisiko mit sich bringen. Natürliche Arzneimittel hingegen fördern über ihre entspannende Wirkung das Ein- und Durchschlafen, ohne benommen zu machen, sie verursachen zudem keinen Hangover-Effekt.

Das Demenzrisiko

Die Ursachen einer Demenz sind vielfältig. Ein Baustein im Kampf gegen die Erkrankung könnte der Mineralstoff Magnesium sein, worauf wissenschaftliche Studien hindeuten. Ein solcher Mangel entsteht den Experten der Gesellschaft für Biofaktoren (GfB) zufolge, wenn man zu wenig Magnesium über die Nahrung zu sich nimmt. Eine Unterversorgung kann sich aber auch entwickeln, wenn der Bedarf des Körpers an dem Mineralstoff ansteigt, etwa durch Stressbelastung, Erkrankungen wie Diabetes mellitus oder die Einnahme von Medikamenten wie Entwässerungstabletten. Ein Mangel, der sich durch die Ernährung nicht beheben lässt, sollte durch ein Präparat ausgeglichen werden. Hier eignen sich organische Verbindungen mit der vitaminähnlichen Substanz Orotsäure. Sie hat nicht nur herzschützende Eigenschaften, sondern kann sich auch günstig auf Reparaturvorgänge im Gehirn auswirken.

Um besser schlafen zu können, sollten gerade aktive Senioren möglichst nicht zu klassischen Schlafmitteln greifen. Denn Nebenwirkungen wie Benommenheit und Gangunsicherheit können ein erhöhtes Sturzrisiko mit sich bringen. Natürliche Arzneimittel hingegen fördern über ihre entspannende Wirkung das Ein- und Durchschlafen, ohne benommen zu machen, sie verursachen zudem keinen Hangover-Effekt.

Arthrose

Schon fünf Kilo Übergewicht verdoppeln das Risiko für eine Knie-Arthrose, auch die Hüfte ist besonders gefährdet. Wer bereits unter Gelenkbeschwerden leidet, sollte sein Pensum an Sport zum Abbau des Übergewichts behutsam und dabei möglichst schmerzfrei steigern. Am besten wendet man sich an einen guten Orthopäden, der eine geeignete Schmerztherapie verordnen kann. Alternativ kommen auch Hyaluronsäurespritzen fürs betroffene Gelenk infrage. Sie besitzen stoßdämpfende und schmierende Eigenschaften, dadurch können sie langfristig Schmerzen lindern. (djd/red)

Unbeschwert mit Enkeln spielen

Viele Kinder haben eine ganz besondere Beziehung zu ihren Großeltern: Toben, spielen, basteln, Ausflüge machen – für diese Dinge kann sich die ältere Generation meist mehr Zeit nehmen als die im Alltag eingespannten Eltern. Damit Aktivitäten mit den Enkeln aber überhaupt möglich sind, müssen auch die Gelenke mitspielen.

Ergänzende Einnahme von Kollagen-Peptiden

Mit zunehmendem Alter und bedingt durch äußere Faktoren wie Fehl- oder Überlastungen nutzen sich die Gelenkknorpel ab, besonders stark oft an Knien, Hüften und Schultern. Es kann zu Schmerzen und eingeschränkter Mobilität kommen. Die Arthrose kann so weit fortschreiten, dass jede Bewegung zur Qual wird und ein künstliches Gelenk der letzte Ausweg ist. Nicht wenige Betroffene bauen darauf, dass mit einer sogenannten Endoprothese alle Probleme wieder beseitigt werden können. Aber nicht immer stellt sich nach einem operativen Eingriff die erhoffte Erleichterung ein. Umso wichtiger ist es, frühzeitig etwas für den Erhalt des Knorpels zu tun.

Zunächst einmal sollten alle Möglichkeiten der konservativen Therapie ausgeschöpft werden – von etwaiger Gewichtsreduktion über Schmerzbehandlung bis hin

zu Krankengymnastik, rät beispielsweise Dr. Werner Lehner, Orthopäde und Sportmediziner aus München: „Im Rahmen der Arthrose-Therapie empfehle ich meinen Patienten die ergänzende Einnahme von Kollagen (...)“. Wissenschaftliche Studien hätten gezeigt, dass bei täglicher Einnahme eines Trinkkollagens über einen längeren Zeitraum die Knorpeldichte zunehme und sich der Gelenkknorpel stabilisiere.

Bewegung ist gut für gesunde Knorpel

Darüber hinaus ist regelmäßiger Sport entscheidend für gesunde Knorpel. Denn dieser erhält seine Nährstoffe komplett aus der Gelenkflüssigkeit, weshalb diese durch kontinuierliche Bewegung gleichmäßig verteilt werden muss. Empfehlenswert ist Training, das die Gelenke nicht belastet, wie etwa Schwimmen, Walken, Tai Chi, Einheiten auf dem Crosstrainer oder Radfahren. (djd/red)

Die positiven Effekte von Aquafitness

Ob bei Übergewicht, Rheuma oder Arthrose – Aquagymnastik hat viele positive Effekte für die Gesundheit. Der Auftrieb im Wasser sorgt dafür, dass Menschen nur einen Bruchteil ihres Körpergewichts tragen müssen, erläutert Diplom-Sportlehrerin Andrea Röwekamp im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. Diese Leichtigkeit erlaube auch weniger beweglichen Menschen ein Kraft- und Ausdauertraining, „aber ohne Schmerzen, und niemand überfordert sich“.

Gleichzeitig werden durch den erhöhten Widerstand des Wassers alle Muskelgruppen

trainiert. „Im Prinzip geht alles, was an Land möglich ist, auch im Wasser“, so Röwekamp – von Walken bis Tanzen.

Kurse bieten Schwimmvereine, Volkshochschulen oder Rehasportzentren an. Auch wer ein Bad in warmem Thermalwasser oder in einem beheizten Pool nimmt, profitiert: „Wärme und Wasserdruck kurbeln Stoffwechsel und Kreislauf an“, sagt Dr. Johannes Naumann, Leiter des Interdisziplinären Behandlungs- und Forschungszentrums Balneologie in Bad Krozingen.

(ots/Wort & Bild Verlag/Senioren Ratgeber/red)

Schwimmen lässt sich auch im Alter lernen

Ob wie Hollywoodstar Will Smith im mittleren Erwachsenenalter oder gar erst in der Rente: Schwimmen lernen kann man prinzipiell immer. Eine Altersgrenze gebe es nicht, betont Britta Wunderlich, Schwimmlehrerin bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Langenfeld, im Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“. „Meine älteste Teilnehmerin ist 80 Jahre alt und mit großer Freude dabei.“ Professor Thomas Abel vom Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft der Deutschen Sporthochschule Köln rät älteren Schwimmschülern vorab zu einem ärztlichen Check-up, „vor allem wenn Vorerkrankungen bestehen“.

Meist gibt es keine Einschränkungen: „In vielen Fällen kann Schwimmen sogar Beschwerden lindern.“ Wichtig für erwachsene Schwimmschüler ist Geduld. „Die Fähigkeit des Gehirns, Neues zu lernen, und die Feinmotorik sind bei Älteren nicht mehr so ausgeprägt wie im Kindesalter“, so Abel. Deshalb erlernen die meisten Erwachsenen die neue Fähigkeit auch nicht binnen weniger Wochen. „Für den Hausgebrauch, also für die Fähigkeit, kürzere Strecken sicher zu schwimmen, reichen ein paar Monate Training aber in jedem Fall“, erklärt Expertin Wunderlich. (ots/Wort & Bild Verlag/Diabetes Ratgeber)



Foto: simarik/Stock/Thinkstock

Vergesslichkeit ist nicht gleich Alzheimer

Im Alter nimmt die Gedächtnisleistung ab. Ältere Menschen brauchen mehr Zeit, um Neues zu lernen oder sich an Altes zu erinnern. Das ist ganz normal und Folge des natürlichen Alterungsprozesses. Trotzdem bereiten diese Entwicklungen Senioren oftmals große Sorgen. Viele haben Angst, an einer Alzheimer-Erkrankung zu leiden.

Die gemeinnützige Alzheimer Forschung Initiative e. V. (AFI) klärt über die Unterschiede zwischen der Alzheimer-Krankheit und altersbedingter Vergesslichkeit auf.

Jeder hat Momente, in denen er sich an bestimmte Dinge nicht erinnern kann – beispielsweise wo ein Schlüssel abgelegt wurde. Menschen mit Alzheimer wissen dagegen irgendwann nicht mehr, wofür Schlüssel überhaupt benutzt werden. Vergesslichkeit bedeutet also, sich ein bestimmtes Detail nicht merken zu können, während bei Alzheimer komplette Zusammenhänge oder Abläufe nicht mehr erinnert werden können.

Veränderungen, die auf eine Alzheimer-Krankheit hinweisen können, sind: Gedächtnis-

lücken, Schwierigkeiten beim Planen und Problemlösen, Probleme mit gewohnten Tätigkeiten, räumliche und zeitliche Orientierungsprobleme, Wahrnehmungsstörungen, sich neu entwickelnde Sprach- und Schreibschwäche, Verlegen von Gegenständen, eingeschränktes Urteilsvermögen, Verlust von Eigeninitiative, Rückzug aus dem sozialen Leben, Persönlichkeitsveränderungen.

Grundsätzlich gilt: Wer sich Sorgen um sein Gedächtnis macht, sollte immer einen Hausarzt aufsuchen. Denn es kann nur im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung festgestellt werden, was die Ursache von Gedächtnisproblemen ist. Eine Selbstdiagnose ist nicht möglich. (ots/ Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI)/red)



Foto: last19/Stock/Thinkstock

Balsam für gestresste Füße

An heißen Tagen sind Füße und Beine oft müde und geschwollen. Insbesondere hohe Absätze bedeuten Schwerstarbeit für Füße, Beine und auch Venen. „Das Fußgewölbe kann dabei nicht abrollen, die Kontaktfläche mit dem Boden ist gering, die Venen leeren sich nicht“, erklärt Venenspezialist Dr. Michael Gerstorfer aus Laufen im Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“. „Das Blut versackt nach unten.“ Der Gefäßspezialist rät daher: „Ziehen Sie öfter die Schuhe aus, und laufen Sie barfuß. Der Rückstau des Bluts ist dann am geringsten.“ Hilfreich bei gestressten Füßen ist auch, die Beine hochzulegen – so oft es geht. Ganz nach der

alten Venenregel: lieber liegen und laufen statt sitzen und stehen. So kann das Blut schneller und problemloser wieder in Richtung Herz zurückfließen.

Bewegungen der Waden- und Oberschenkelmuskeln helfen, das Blut gegen die Schwerkraft nach oben zu befördern. Egal ob durch einfaches Gehen, Fahrradfahren, Treppensteigen, Laufen oder Walken: Alle Bewegungsarten fördern die Muskelpumpe des Beins. Schwimmen und Aquajogging bieten noch einen Zusatzbonus: Der Kühl- und Massageeffekt ist enorm. (ots/Wort & Bild Verlag/Senioren Ratgeber)

Fitness für die grauen Zellen

Hin und wieder lässt die Erinnerung jeden von uns einmal im Stich. Solche kleinen Schaltprobleme sind besonders in stressigen Momenten normal. Was hilft unseren grauen Zellen? Bewegung! Bringen Sie deshalb regelmäßig Ihren Kreislauf in Schwung. Denn so fördern Sie die Durchblutung des Gehirns – das wirkt sich positiv auf unsere Gedächtnis-

nisleistung aus. Schon zweier- oder dreimal flottes Laufen, Schwimmen oder Radfahren pro Woche halten die grauen Zellen fit. Ebenfalls ideal: Tanzen. Denn hier ist Koordination gefragt und wir müssen über Schritte, Drehungen und Haltung nachdenken. So entstehen im Gehirn neue Nervenverastelungen. (spp-o/red)

GESCHÄFTSANZEIGEN



Jetzt unsere Garantie nutzen!

Mit unserer Leistungsgarantie führen wir den Verkauf Ihrer Immobilie gesichert zum Erfolg.



Thomas Kern

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Niederlassung Waldkirch
Telefon: 07681 / 474 36 - 0



www.s-immobilien-freiburg.de

www.seerosengarten-balingen.de

FREIZEIT- & SPIELPARK

UNTERRICHT



Nachhilfe - Ferienkurse

Mathe (auch Oberstufe), Englisch, Deutsch

Rückenwind 04. - 08.09.2017

07681 - 49 14 24 Lange Str. 28, 79183 Waldkirch

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Herbst 2017
eine Servicekraft in Vollzeit.

Weitere Infos:

Federico Campolattano • 0176 61501347
La Calma • Schwarzwaldstraße 6 • Elzach

Auto Disch • Elzach

Krankentransport, Personenbeförderung, Dialyse-, Chemo- und Strahlenfahrten, Rollstuhltaxi

Jürgen Gass • Tel. 07682/216 • mobil: 01715333271

das glasbauzentrum
FIRST CLASS LIVING

Täglich geöffnet.
Jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG*
von 11 - 17 Uhr
www.glasbauzentrum.com
Deutschlands beste Auswahl

Exklusive Fenster
Glasanbauten
Wintergärten
Terrassendächer

Unsere starken Marken:
minimal windows ZENTRUM STUTTGART
Das Wintergarten-Zentrum

1000 m²
70734 Fellbach
Waiblinger Str. 124
(im Atrium gegenüber Tower)
Tel. 0711/980590

Neu! 500 m²
72401 Haigerloch-Steffen
Salinenstr. 35
(beim Salzbergwerk, A81 Ausfahrt Empfingen)
Tel. 07474/9589816

*keine Beratung, kein Verkauf



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock



Anzeigenschluss
nicht vergessen!

Montag, 16.00 Uhr

FREUNDLICH GRÜNDLICH GÜNSTIG

Ihre Gebäudefirma vor Ort

GLANZ GEBÄUDEREINIGUNG

- Bauschlussreinigung
- Industriereinigung
- Glas-, und Wintergartenreinigung

Telefon 07644/9278906

Handy 0151/67610276

info@glanz-gebuedereinigung.de



Ich berate Sie gerne!

Heike Winkelmann

Tel. 0741 5340-37 • Fax 07033 3204928

heike.winkelmann@nussbaummedien.de



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 • 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de